



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau
Dr. Alexander Krause (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Einführung in die Programmierung (Ph,

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Dr. Krause,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Einführung in die Programmierung (Ph, ET/IT, IKT)".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUEP_o_5) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragengruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Mirko Felchner

Technische Universität Dortmund
Dezernat 2 Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung 2.1 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
Tel.: 0231/755-2563
lehrevaluation@tu-dortmund.de



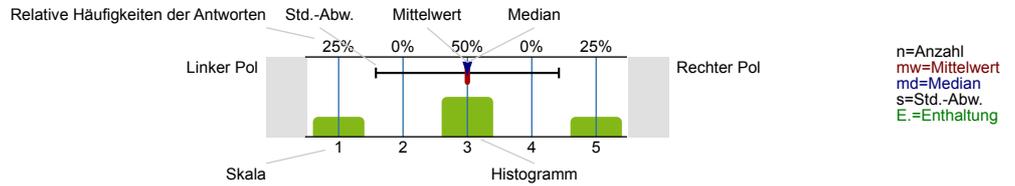
Dr. Alexander Krause

Einführung in die Programmierung (Ph, ET/IT, IKT) (48001_WiSe2425)
Erfasste Fragebögen = 52

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

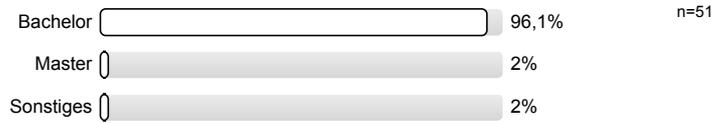
Legende

Fragestext

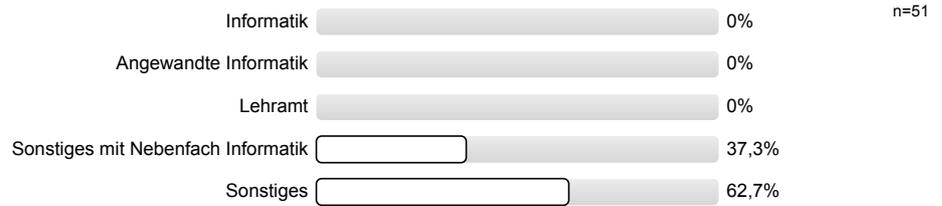


1. Statistische Angaben

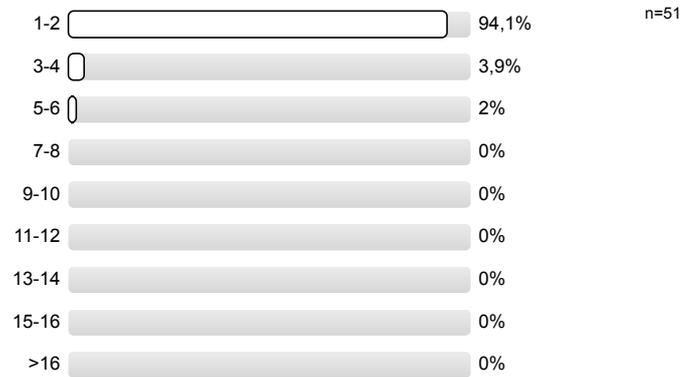
1.1) Angestrebter Abschluss:



1.2) Studienfach:

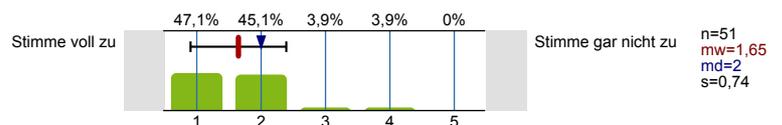


1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

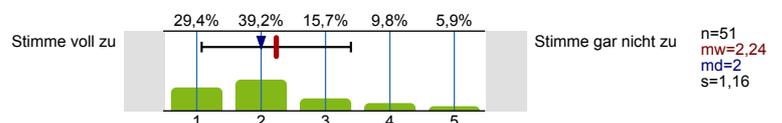


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

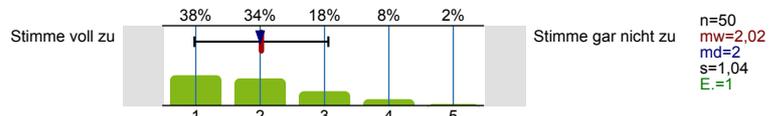
2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)



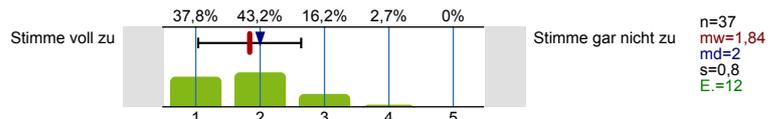
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und Prüfungen, Termine und z.B. geplante Ausfälle)



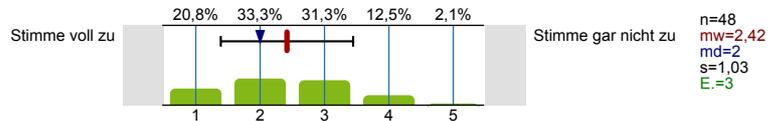
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)



2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein

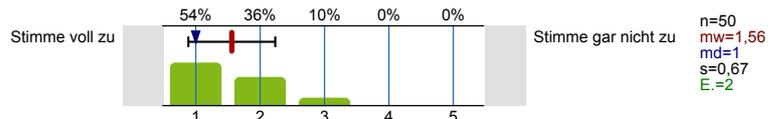


2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ECTS-Punkte des Moduls)

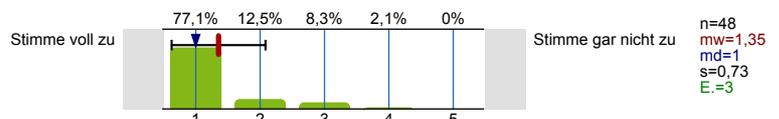


3. Bewertung der Lernumgebung

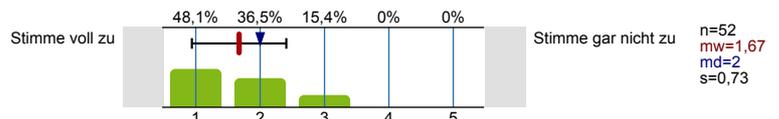
3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet



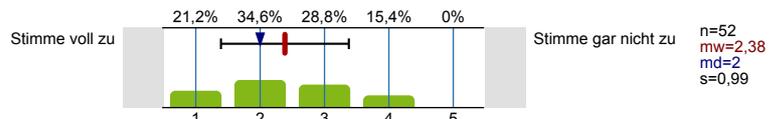
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah



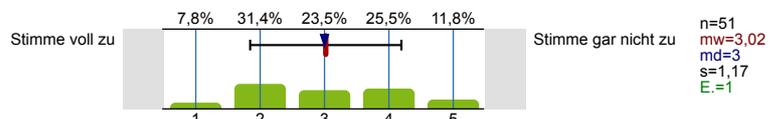
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen o.ä.



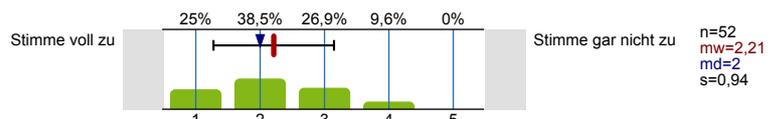
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden



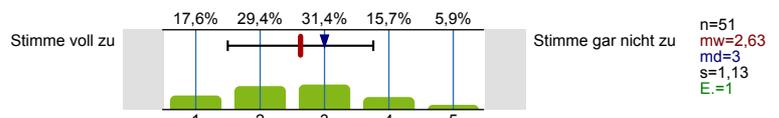
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)



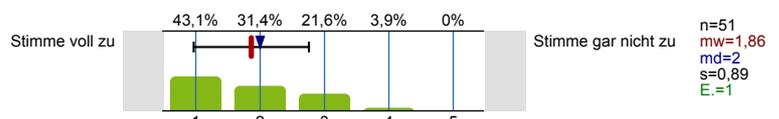
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung



3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen

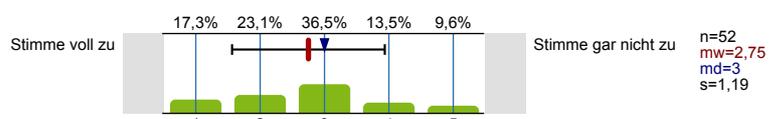


3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt

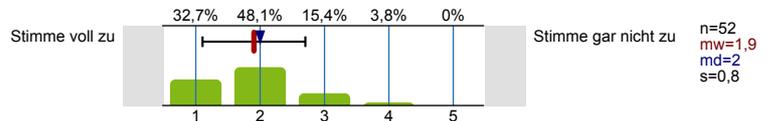


4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

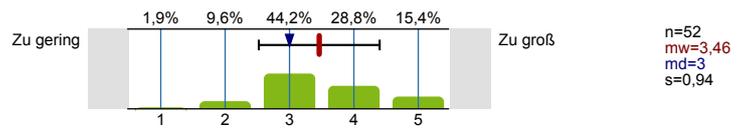
4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen



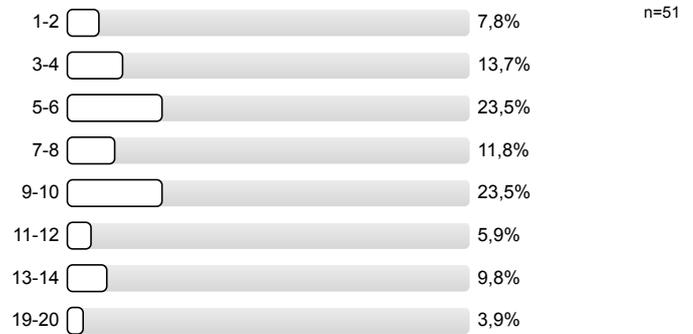
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar



4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...



4.4) Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie für die Vor- und Nachbereitungszeit der Vorlesung (inkl. Bearbeitung der Übungszettel und des Praktikums)?

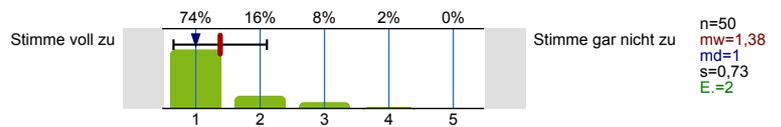


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

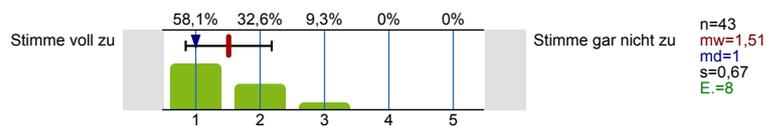
5.1) Gab es ein Live-Angebot während der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



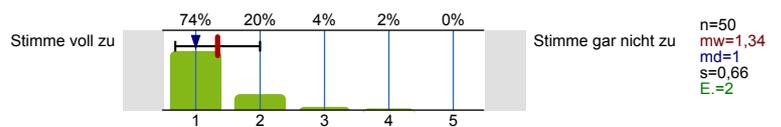
5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen



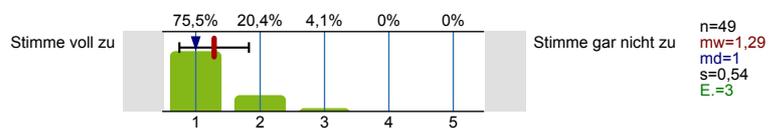
5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet



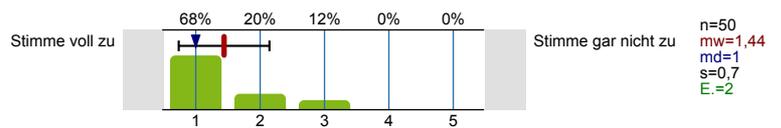
5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich



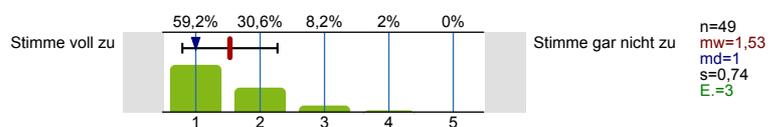
5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah

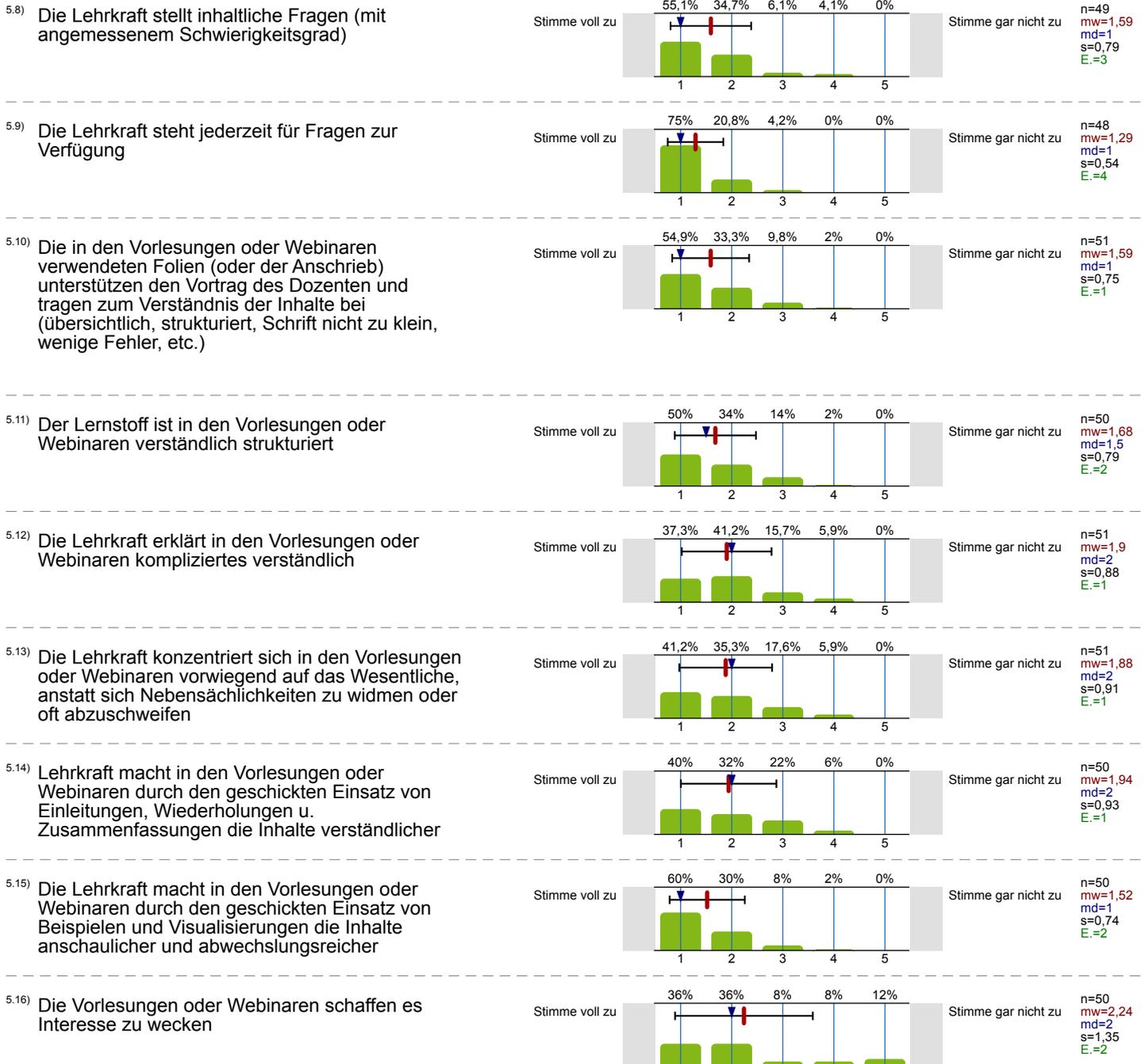


5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog

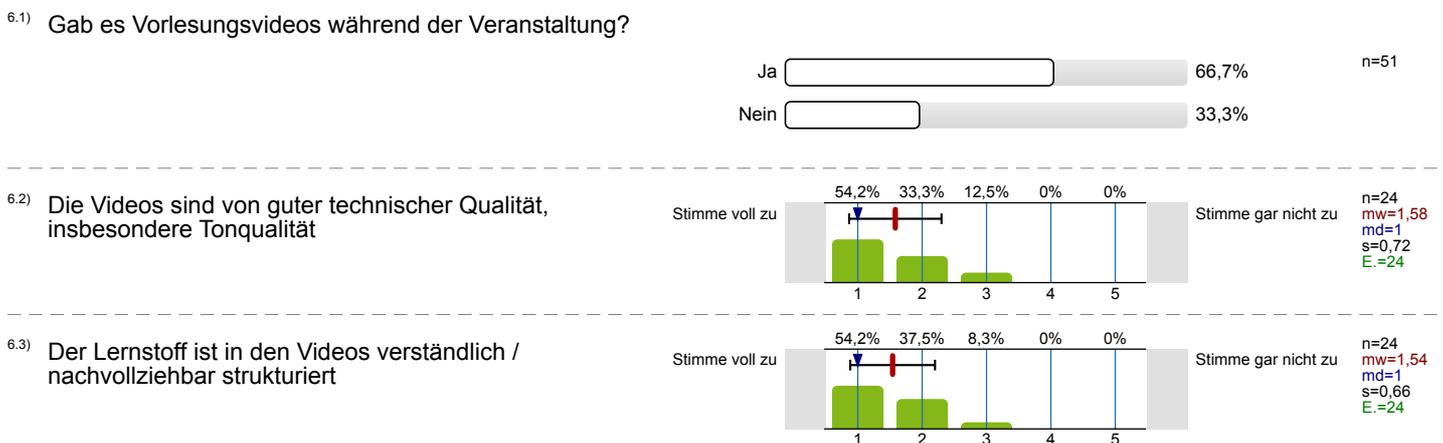


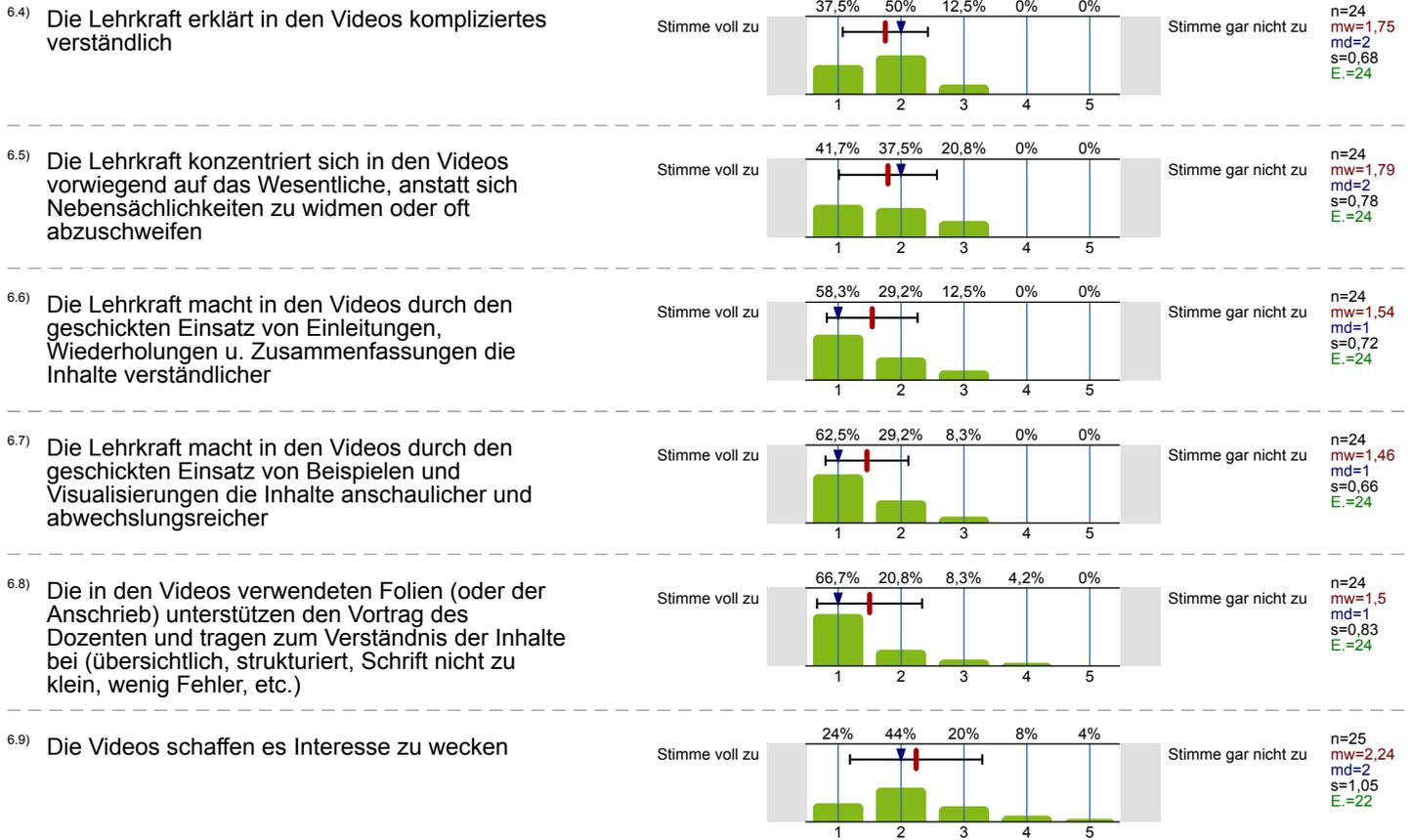
5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde



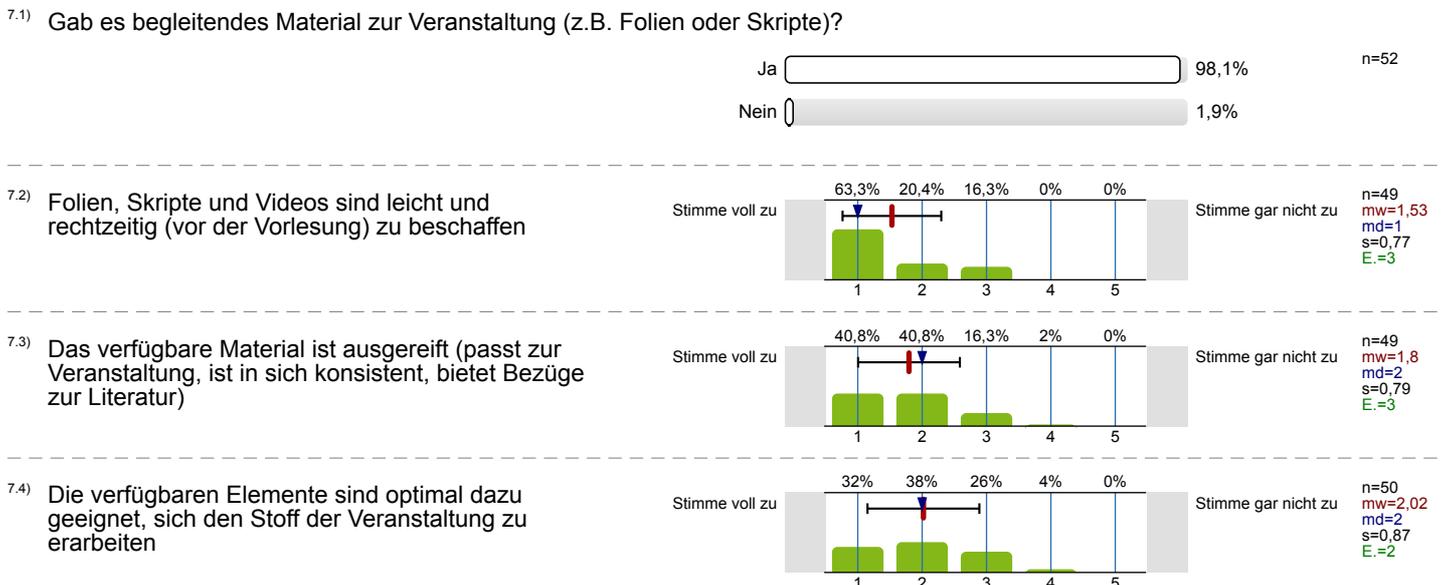


6. Bewertung der Vorlesungsvideos

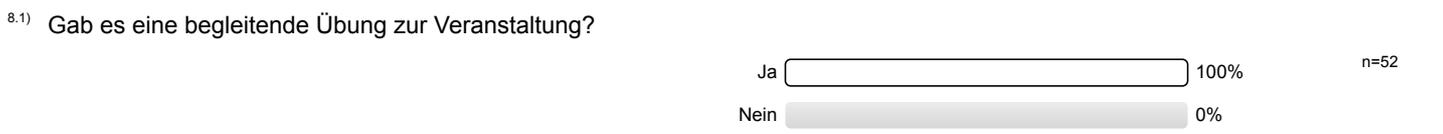




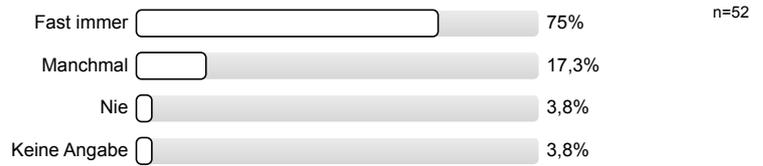
7. Bewertung des Vorlesungsmaterials



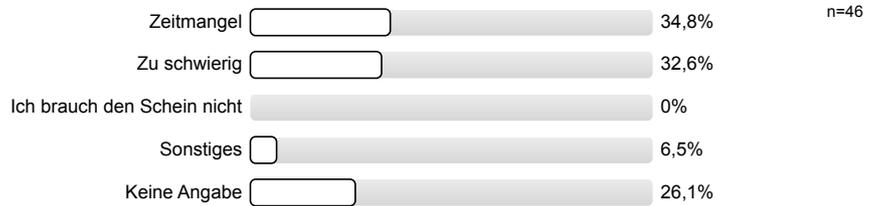
8. Bewertung der Übung



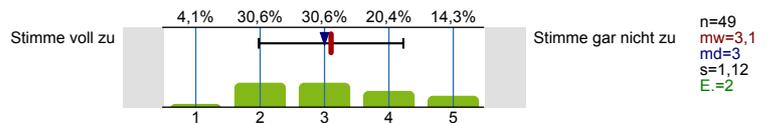
8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



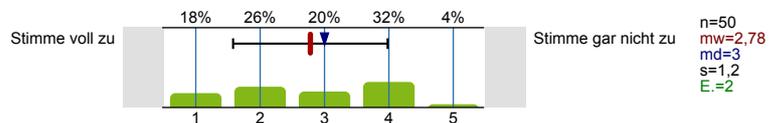
8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



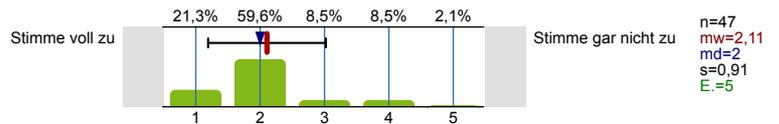
8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



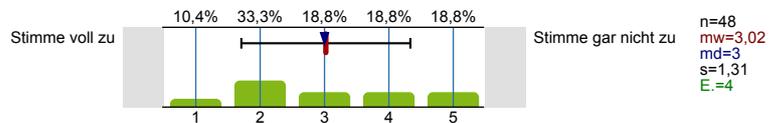
8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



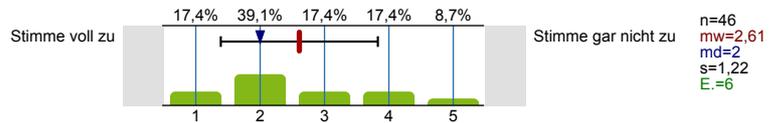
8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



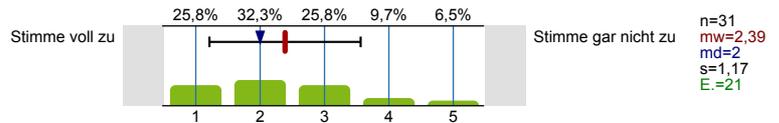
8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



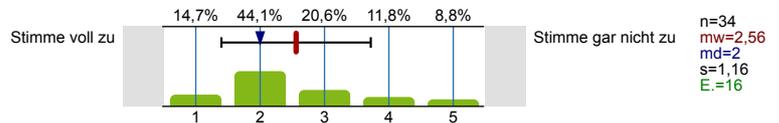
8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt



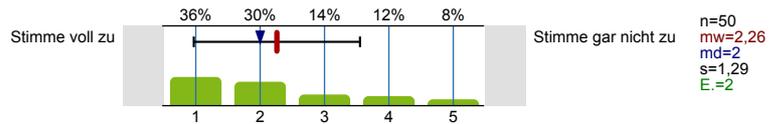
8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei



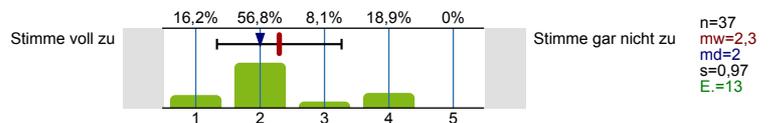
8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich



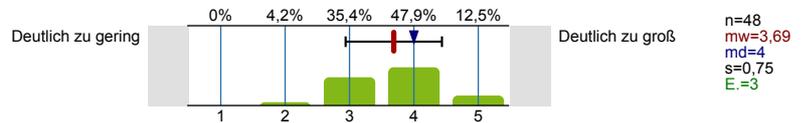
8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet



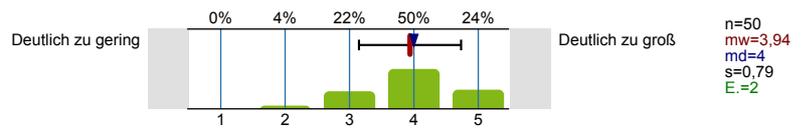
8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei



8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...



8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...

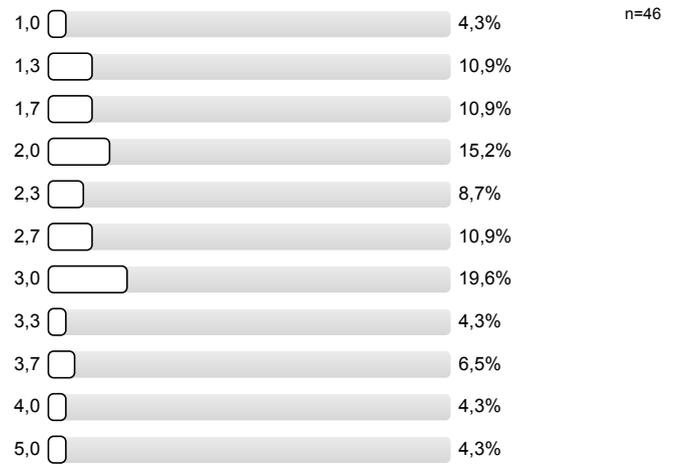


9. Bewertung des Praktikums

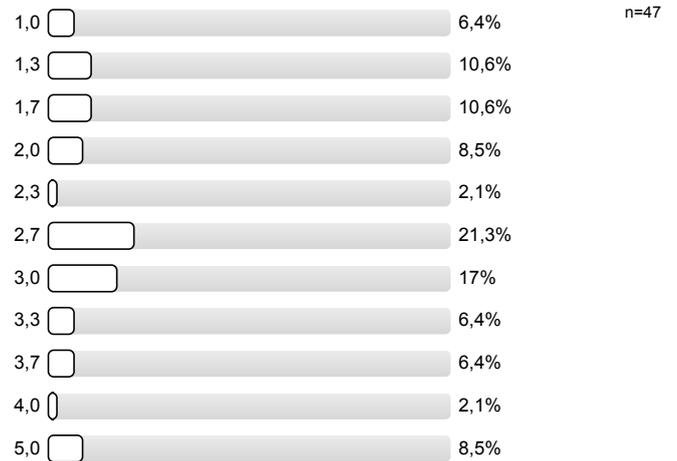
9.1) Gab es ein begleitendes Praktikum zur Veranstaltung?



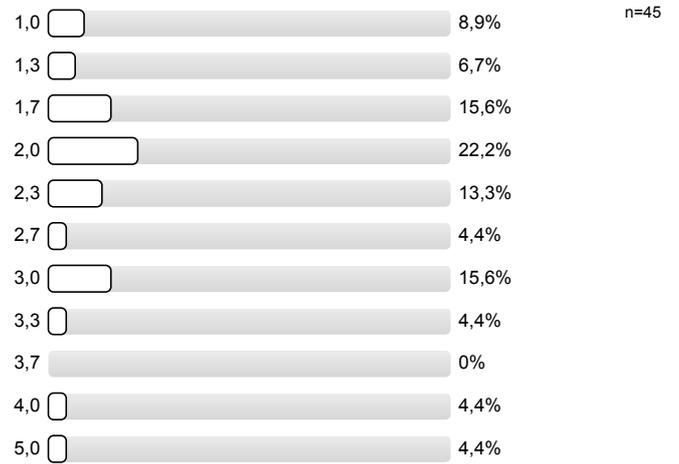
9.2) Wie bewerten Sie die Organisation des Praktikums?



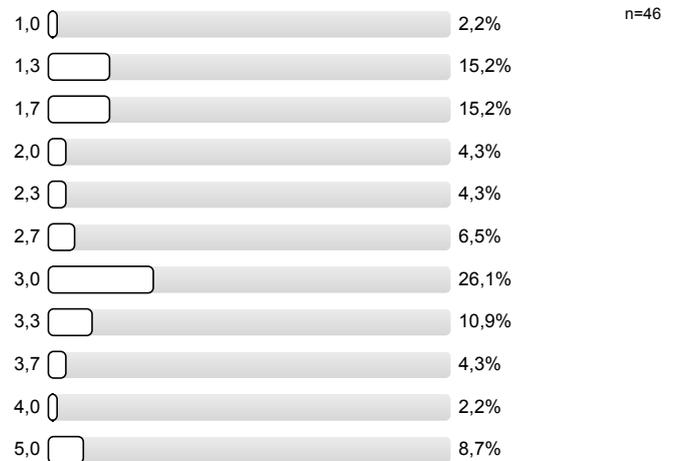
9.4) Wie bewerten Sie den Stoff des Praktikums?



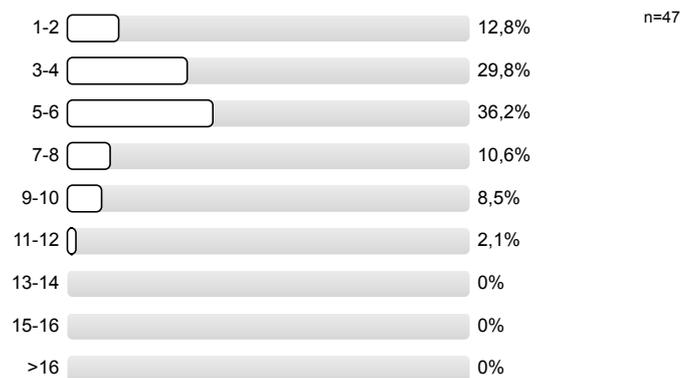
9.6) Wie bewerten Sie den Verlauf des Praktikums?



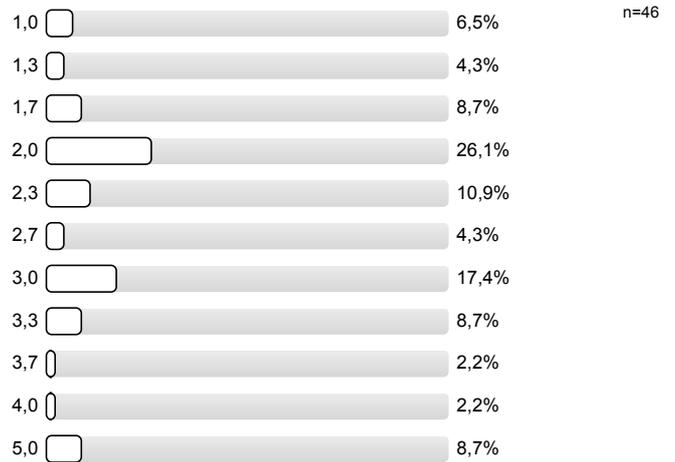
9.8) Wie bewerten Sie das Material des Praktikums?



9.10) Wie hoch schätzen Sie den Arbeitsaufwand des Praktikums ein (Stunden je Woche)?



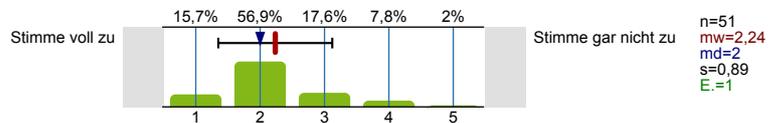
9.11) Wie bewerten Sie das Praktikum insgesamt?



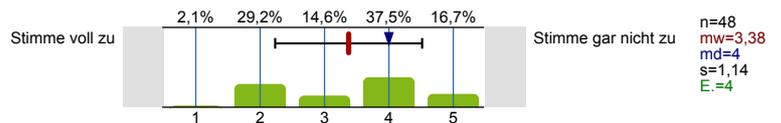
10. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

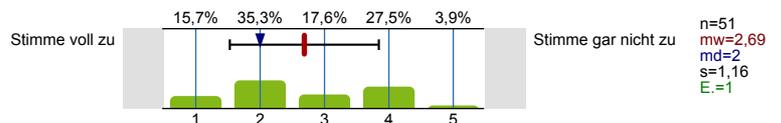
10.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen



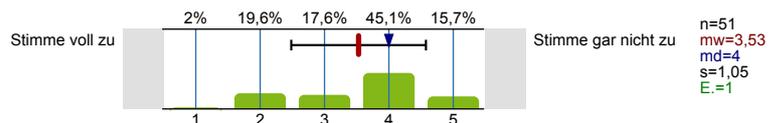
10.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- und Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte



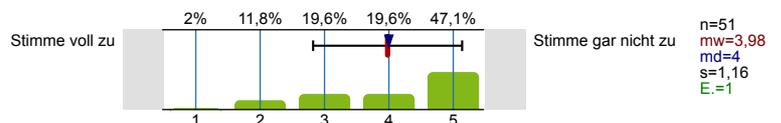
10.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)



10.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)



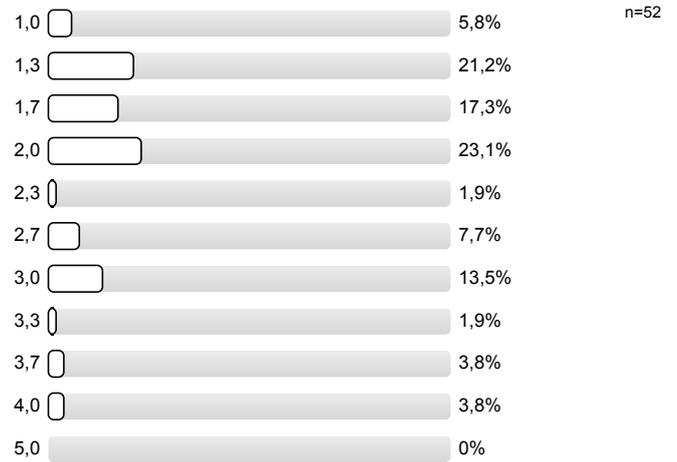
10.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



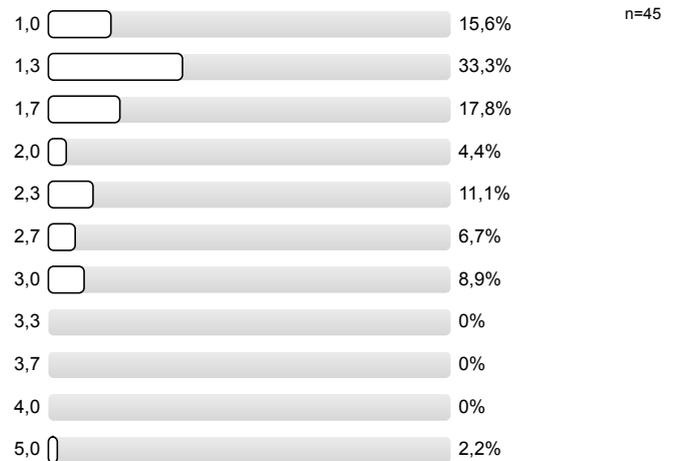
11. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

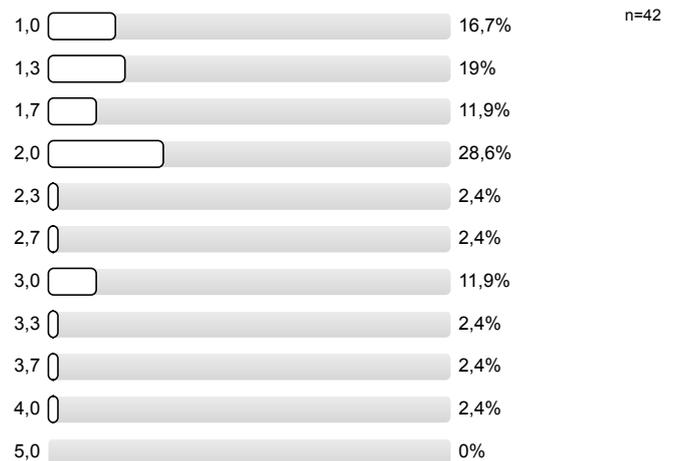
11.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



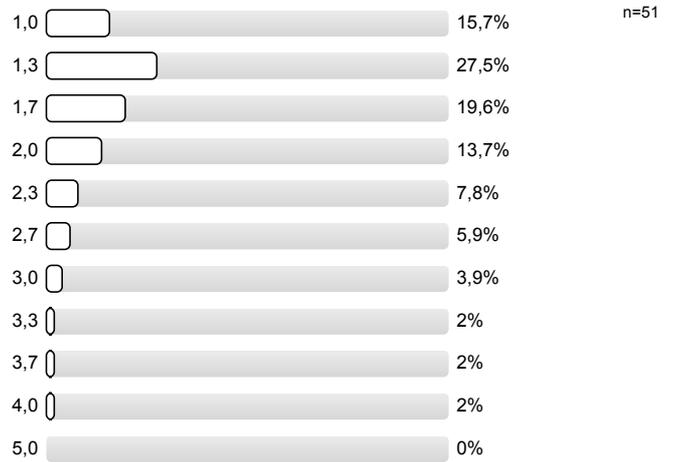
11.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



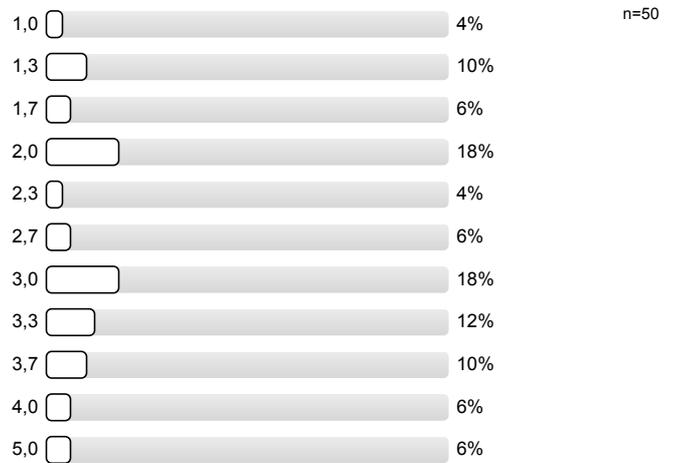
11.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



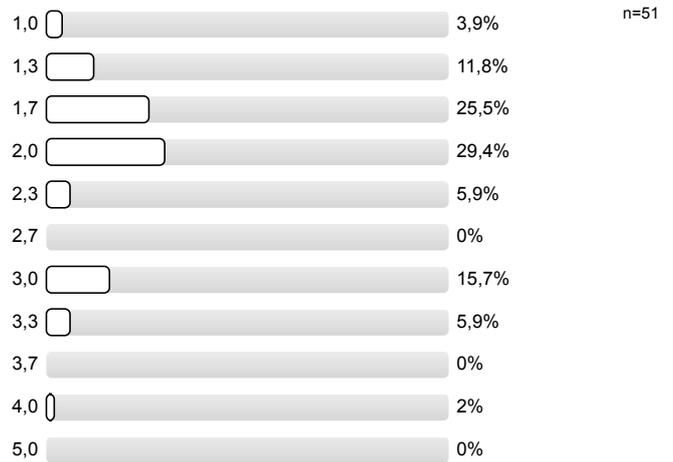
11.4) ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



11.5) ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



11.6) ... diese Veranstaltung insgesamt?

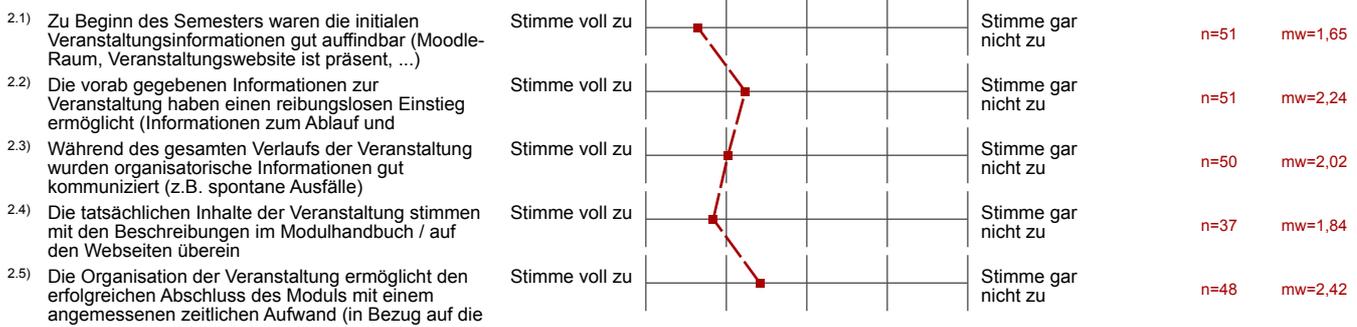


Profilinie

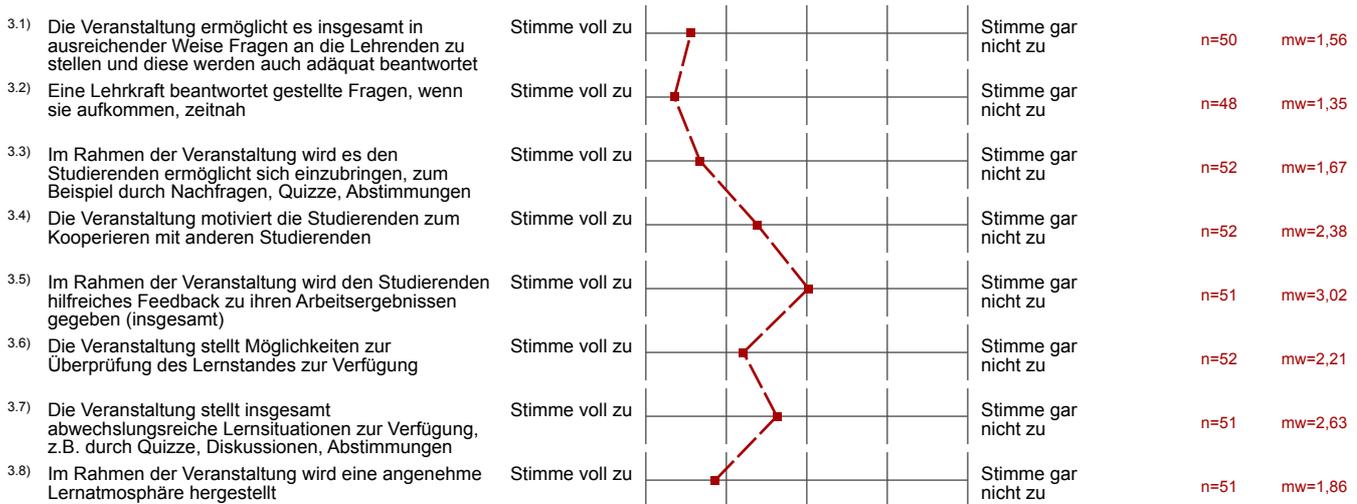
Teilbereich: Fakultät 04 Informatik
 Name der/des Lehrenden: Dr. Alexander Krause
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Programmierung (Ph, ET/IT, IKT)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

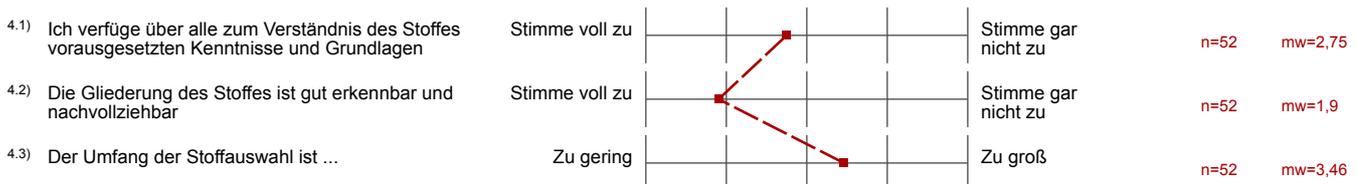
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung



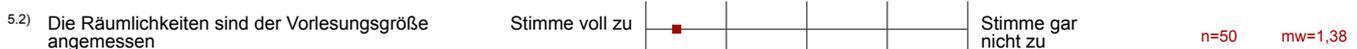
3. Bewertung der Lernumgebung



4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung



5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)



5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=43	mw=1,51
5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=1,34
5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,29
5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=1,44
5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,53
5.8) Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,59
5.9) Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=48	mw=1,29
5.10) Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=51	mw=1,59
5.11) Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=1,68
5.12) Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=51	mw=1,9
5.13) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=51	mw=1,88
5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=1,94
5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=1,52
5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=2,24

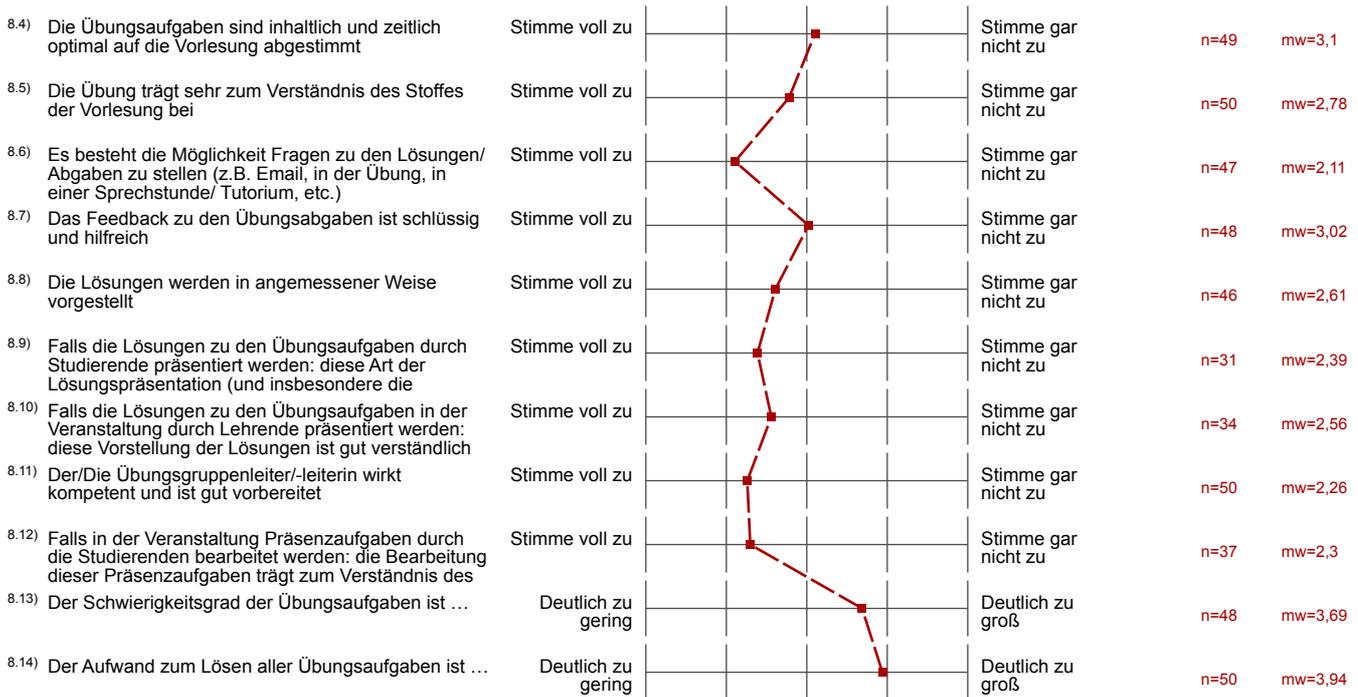
6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,58
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,54
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,75
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,79
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,54
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,46
6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,5
6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=2,24

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

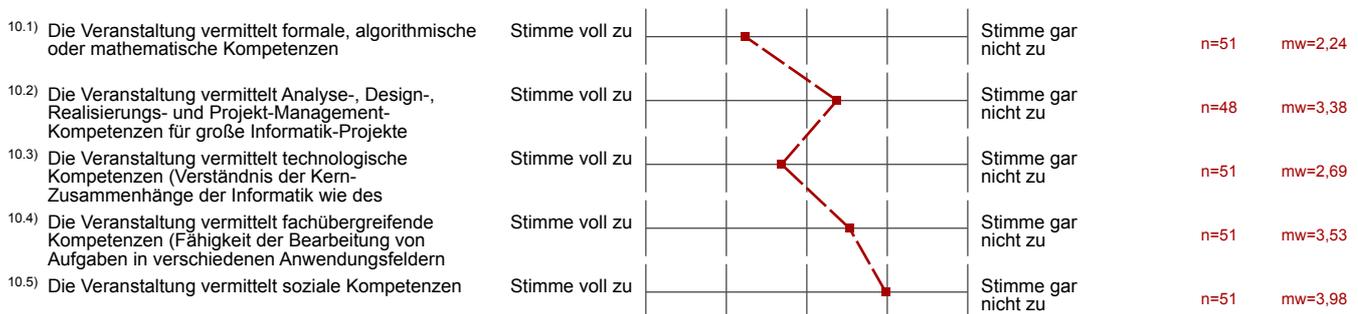
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,53
7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=49	mw=1,8
7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=50	mw=2,02

8. Bewertung der Übung



10. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

^{2.6)} Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Alles ok
- Alles super organisiert und sehr verständlich.
- Das mit dem Modul neben LSF und Moodle noch ein weiterer Dienst mit AsSESS eingeführt wurde, der nur für diese Veranstaltung benutzt wird finde ich schwierig. Gerade, weil die Veranstaltung für Erstsemester gedacht ist, verwirrt das diese noch mehr. Hochladen der Daten erfolgt über AsSESS, Feedback gibt es dann aber nach Wochen über Moodle. Den Klausurtermin erfährt man dann aber über LSF, weil er nicht auf Moodle oder den Organisationsfolien zu Beginn der Vorlesung auftaucht.
- Der Moodle-Raum mit den ausklappbaren Kategorien lässt sich aufm Handy schlecht navigieren
- Die gesamte Organisation behindert zwar nicht das Studium, allerdings ist gerade die Ausgabe und Korrektur der Übungsblätter sowie die Ausgabe der Klausur Ergebnisse sehr lücken- bzw. fehlerhaft
- Die Nutzung von Assess zusätzlich zu Moodle wirkt redundant und unnötig kompliziert.
- Es kann nicht sein, dass uns bis zum heutigen Tag (07.01.25) noch kein offizieller Termin der Modulprüfung mitgeteilt wurde.
- Es wurde viel zu viel Vorwissen vorausgesetzt, was das gesamte Modul betrifft.
- frühzeitige Mitteilung der Klausurtermine wäre wichtig
- Für Handys oder I-pads ist die Website schwer zu benutzen
- Ich möchte alle Kursinformationen an einem Ort haben
- Informationen zu der Klausur (Termin) wurden zu spät veröffentlicht.
- Klausur Termin 2 Wochen vor Anmeldefrist NICHT bekannt!!!!
- Klausurtermin nicht im Moodle
- manche Informationen schienen nicht komplett aktuell oder erschienen erst sehr spät (je nach Übungsleiter)
- Organisatorisch fand ich die Veranstaltung gar nicht so schlecht. Jedoch ist die Veröffentlichung des Klausurtermins meiner Meinung nach sehr spät geschehen.
- Vorlesung und Aufgaben waren oftmals nicht synchron.
- Zu Beginn musste ich etwas suchen, da vieles in verschiedenen Systemen geklärt wurde, ansonsten wurde dennoch alles gut kommuniziert

3. Bewertung der Lernumgebung

^{3.9)} Anmerkungen zur Lernumgebung:

- alles super
- Die Aufgabenkorrekturen könnten zeitnaher hochgeladen werden
- Die Situation im Praktikum lässt leider oft nicht genug Zeit für Fragen, da die Sachverhalte komplex und die Praktikumsleiter zu wenige sind. Vielleicht lässt sich das durch einen "Frontalunterrichtsanteil" kompensieren, wenn die selbe Frage sehr oft vorkommt.
- Die Übungsblätter werden nur jedes Schaltjahr korrigiert
- In Ordnung
- Insgesamt produktive Lernumgebung
- Korrekturen fehlen
- Netter Verweis auf Angebote wie der Kummerkasten oder auf den respektvollen Umgang miteinander
- Sehr wohlwollend, danke

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.5) Anmerkungen zum Stoff der Veranstaltung:

- .
- Alles gut.
- alles super, gut erklärt
- Da ich keinerlei Vorerfahrung mit Programmierung hatte, war der Einstieg zunächst schwer, da in den Übungsblättern Wissen erwartet wurde (wie zum Beispiel Schleifen), welches vorher in der Vorlesung nicht besprochen wurde. Es war aber trotzdem möglich, den Stoff aufzuarbeiten und dann normal mitzukommen.
- Der Stoff selbst ist sehr gut, mehr als 2 Altklausuren wäre hilfreich.
- Der Stoff umfängt einen umfassend größeren Zeitaufwand, als die CP/LPs angeben. Hauptsächlich liegt das an dem Niveau der Übungen, aber auch, dass unerfahrene Teilnehmer sich wohl EINFÜHRUNG in die Programmierung wohl etwas anders vorgestellt haben
- Die einzelnen Themen-Exkurse hätten besser platziert werden können
- Es ist sehr viel Stoff für ein Nebenfach, da alles von Informatikern gestellt wird, gehen manche Inhalte weit über die Vorlesung hinaus auf den Übungsblättern
- Ich hatte keinerlei Informatik-Vorkenntnisse. Es wird von einem von Woche 1 aus erwartet (bei der Übung und im Praktikum) dass man alles sofort schon kann und ohne Hilfe direkt beherrscht. Ich brauchte erstmal Zeit um mich überhaupt an das Konzept Informatik zu gewöhnen und es langsam zu begreifen.
- Ich kann mir vorstellen, dass es nicht einfach ist eine Programmiersprache im Hörsaal zu lehren. Grade, weil C++ keine "eindeutige" Sprache ist und es viele Wege gibt Dinge zu implementieren, wie zum Beispiel: `if (irgendwas) {}` und `irgendwas ?`. Ich hätte mir grade in Hinblick auf die Nachbearbeitung und Übungsaufgaben einen klareren Rahmen gewünscht, also: "Ja, es gibt ? : aber wir beschränken uns im Rahmen dieser Veranstaltung auf `if`" Dadurch muss man sich nicht durch hunderte Seiten Folien klicken um herauszufinden, was diese Symbole in diesem Kontext bedeuten. Unleserlicher wird unser Code mit mehr Erfahrung schon genug...
- Stoff ist sehr anfängerfreundlich dargestellt und gut strukturiert
- Teilweise wurden in den Übungsblättern Dinge vorausgesetzt, die man in der Vorlesung nicht so direkt behandelt hat und erstmal online sich selbst beibringen musste
- Übungs/ Parktikums aufgaben könnten überarbeitet und besser erklärt werden
- ?

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- alles sehr gut und super
- Der Dozent war der beste Dozent den ich hatte, hat alles so erzählt dass wir es verstehen und hat uns verstanden
- Die Folien sind manchmal unverständlich
- Die Folien waren für mich für eine effektive Nachbereitung leider oft zu überladen. Die Vorlesung selbst, fand ich dagegen sehr gut.
- Die Informationen auf den Folien können mehr ausformuliert werden
- Die Informationen in der Pdf Version der Online Folien sind manchmal gestapelt wenn noch Anmerkungen auf der Folie erschienen sind
- Die Lehrkraft gibt sich mühe es interessanter zu gestalten, es ist aber nicht mein persönliches Lieblingsfach
- Die Vorlesung ist sehr gut.
- Es gibt viele Beispiele und diese sind auch gut, aber es wird zu oft Kommilitonen gefragt diese zu erklären. (Einfache Beispiele könnte der Dozent selber sagen)
- Hat mir als echter leihe in der Informatik das Programmieren als erstes Mal als etwas vorgestellt, was mir auch spaß macht und was ich nun auch gerne mache.
- Häufig zu große Konzentration auf kleine Inhalte. Führt zu weniger Zeit für schwierigere Inhalte.
- Ich finde es sehr gut, dass die Vorlesung im Anschluss als Video hochgeladen wird.
- Viel Einbindung, aber nicht sehr abwechslungsreich: eigentlich immer: "was macht dieser code?"

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.10) Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- -
- .
- Das Spulen per Pfeiltasten ist sehr komisch und spult einen Unregelmäßigen Abstand vor
- Ich finde es sehr gut, dass die Vorlesung im Anschluss als Video hochgeladen wird.
- Keine Erfahrung, soll aber gut sein
- Leider kam es häufiger vor, dass Vorlesungsaufzeichnungen nicht hochgeladen wurden.
- Nicht verwendet
- Sie wurden oft vergessen hochzuladen.
- teils akustisch etwas schlechter, aber alles in allem eigentlich sehr gut
- Vorlesungen werden aufgezeichnet, aber es gab keine Videos, die in der Vorlesung gezeigt werden.

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- .
- Alles in Ordnung
- Die Vorlesungsfolien fand ich überladen und etwas umstrukturiert.
- Folien sind gut strukturiert, es gibt aber noch verbesserungsmöglichkeiten, welche auch vom Dozenten angesprochen wurden
- manchmal etwas unklar, was schon bearbeitet wurde und was nicht (Folienbezeichnung unterschiedlich), aber sonst alles gut
- Teilweise wird der Text auf den Folien von Animationen überblendet, zum Beispiel in Kapitel 3 Folie 8 und Folie 33.

8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Alleine sind die Übungsaufgaben recht schwer zu lösen.
Der Umfang ist dabei deutlich zu groß
- Bitte machen Sie die Übung mäßig schwierig und relevant für den Inhalt der Lektion
- Die Differenzierung zwischen Praktikums- und Übungsaufgaben ist sehr gering. Der allgemeine Umfang der gestellten Aufgaben hingegen ist sehr sehr groß.
- Die Übungsaufgaben hatten mehr mit Mathe als Informatik zu tun, waren viel zu viel und viel zu kompliziert und nicht passend zur Vorlesung, aber X und X haben einen sehr guten Job als Übungsleiter gemacht
- Die Übungsaufgaben erfordern wenig Denken; es wird einfach nur von der Aufgabenstellung in code übersetzt
- Ein sehr hoher Aufwand an Übungen und Abgaben. Zeitliches Management war manchmal schwierig.
- Ich bearbeite die Aufgaben nicht, sonder eine Gruppenpartnerin
- Ich hatte oft große Probleme überhaupt zu verstehen was in den Übungsaufgaben gemacht werden soll. Beispiele in der Erklärung wären schön, nicht einfach nur die Formel. Vorgabedateien waren unkommentiert, was bei mir zu noch mehr Verwirrung geführt hat, da ich keine Ahnung hatte was der Code macht und ob ich davon irgendwas für meine Lösung brauche. Auch bin ich kein Freund davon die Übungsaufgaben als Vierergruppe abzugeben. Ich kann verstehen, dass es euch das Leben erleichtern soll, weil ihr weniger korrigieren müsst, aber die Form, in der die Abgaben abgegeben werden sollten, sieht sehr nach Automatisierung aus, weshalb ich das nicht verstehen kann. Zweiergruppen sind ok, Vierer eindeutig zu viel.
- Ich mache hauptsächlich Praktikumsaufgaben anstelle der Übungen, weil beides zeitlich schwierig ist
- Manche Übungsaufgaben sind sehr zeitaufwändig und kompliziert, andere sind sehr leicht, das könnte man besser verteilen
- teils sind die Übungsaufgaben echt viel schwerer als das was in der Vorlesung besprochen wurde und daher hat bei mir das lösen teils 5 Stunden gedauert für eine aufgabe

- Vollkommen übertrieben verglichen zu den Vorlesungsinhalten
- ?

9. Bewertung des Praktikums

9.3) Kommentare zur Organisation des Praktikums:

- Der Praktikustermin bietet meiner Meinung nach deutlich zu wenig Zeit, um die gestellten Aufgaben bearbeiten zu können.
- Die Praktikumsblätter sollen immer Freitags online gestellt werden, aber meist erst Samstag Abends oder Sonntags, sodass für eine Bearbeitung zuhause weniger Zeit bleibt
- Die Termine sind schlecht verteilt bzw die Anzahl der Kontrollierenden
- Es gab Probleme mit den Logins und insgesamte Zeitstreitigkeiten.
- Es gab weniger Plätze im Assess als es Teilnehmer im Modul gab, was zu organisatorischen Schwierigkeiten geführt hat
- Es wäre schön gewesen, wenn es mehr Tutoren für die einzelnen Termine gegeben hätte. Teilweise waren die alleine mit 40 Studenten, die alle Fragen hatten oder testieren wollten.
- Frühere Uploads der Übungszettel
- Gut auf die Vorlesung abgestimmt
- Ich mache dieses Praktikum nicht mehr
- Lange Wartezeiten und die Aufgaben waren nicht in dem vorgesehen Zeitrahmen zu schaffen.
- Man isst viel zu lange aufs testieren warten, weil die Mitarbeiter manchmal bis zu einer halben Stunde bei einer Person waren
- Man musste immer sehr lange warten und ist zum Teil nach 2h nicht drangekommen.
- Oftmals Stoff enthalten, der noch nicht in der Vorlesung besprochen wurde.
- Sehr lange Wartezeiten beim Testat; keine Warteschlange, sondern schnell und aufdringlich sein ist nötig
- Teilweise waren die Aufgaben spät raus. Sehr ungleich verteilter Zeitaufwand in verschiedenen Wochen, könnte besser verteilt sein
- Teilweise wartet man 1 Stunde nur auf des Testat, da gerade zu den Stoßzeiten nur ein oder zwei Betreuer da sind
- Umfang zu groß
- zeitlich teils ein bisschen knapp, aber eigentlich sehr gut
- Zu viele Leute für einen Testierer
- ???

9.5) Kommentare zum Stoff des Praktikums:

- Bitte machen Sie die Übung mäßig schwierig und relevant für den Inhalt der Lektion
- Der Stoff war nicht im vorgesehen Zeitrahmen zu schaffen.
- Die neu ausgedachten Aufgaben sind unnötig kompliziert. Die aus den Jahren davor waren besser.
- Für mich als Anfänger in Informatik war es zu Beginn sehr schwierig überhaupt eine Aufgabe in dem Praktikum zu schaffen und ich wüsste nicht wo ich dieses Vorwissen hätte herbekommen sollen, wenn nicht aus privatem Interesse. Dieses Bestand aber leider nicht
- Hilfreich.
- Inhalte des Praktikums greifen denen der Vorlesung voraus
- Inhalte variieren von Woche zu Woche stark in dem Anspruch.
- Inhaltlich passt das zur Vorlesung meist recht gut
- Meistens gut, aber manchmal ist die Aufgabenstellung etwas undeutlich
- meistens viel besser erklärt als die Übungsaufgaben, aber teils auch sehr schwer
- Mir fällt das Bearbeiten des Praktikums jedes Mal ziemlich schwer.

- Schritt für Schritt Aufgabenstellung übersetzten -> keine Problemlösung erforderlich; reines Abarbeiten, wenig denken
- Sehr viel und manchmal zu kompliziert und fragen und Aufgaben schlecht formuliert, gab einige Missverständnisse
- Stand in keinem Verhältnis zu dem Niveau der Vorlesung
- Zu viel für die Zeit
- ?

9.7) Kommentare zum Verlauf des Praktikum:

- .
- 5 weil es für mich nicht sehr gut lief. Insgesamt, ohne vorher genannte Gründe wäre es wahrscheinlich ganz gut gelaufen
- alles super
- Bewertungskriterien waren oft zwischen den Terminen stark unterschiedlich.
- Ich fand es gut, dass die Aufgaben im Vorfeld hochgeladen wurden. Leider gibt es keine Musterlösung um die Aufgaben nachzuarbeiten. Ich weiß jetzt nicht mehr ob meine Lösungen richtig sind, bzw. ob ich die richtige Lösung implementiert habe oder nicht.
- Praktikumsaufgaben hätten vorher hochgeladen werden sollen, damit man mehr Zeit ha, nie im Leben schafft man die Aufgaben in 3 Stunden
- Teilweise großer Zeitaufwand und Stress beim Testieren
- Zu viel
- ?

9.9) Kommentare zum Material des Praktikum:

- .
- Die Aufgaben könnten besser ausformuliert sein
- Es war ok.
- Gelegentlich waren Vorgaben fehlerhaft.
- Gut
- Ich hatte extreme Probleme zu verstehen, was ich eigentlich machen soll, bzw. zu verstehen wie mein Code funktionieren soll. Die Vorgabedateien waren umkommentiert, sodass es schwer war nachzuvollziehen, was da überhaupt passiert.
- Manche Funktionen wirkten unnötig kompliziert und unnötig problembereitend.
- Nicht alle Aufgaben sind direkt verständlich.
- teils nicht ganz passend zur Vorlesung der Woche, sondern zur nächsten oder vorherigen, aber meist gut passend
- Wie gesagt, es war für mich zu schwierig ohne Vorwissen. Obwohl ich Informatik und der Schule , und Oberstufe mit guter Note bestanden habe
- Zu viel für zu wenig Zeit
- ?

9.12) Kommentare zum Praktikum:

- .
- Also ich habe einiges gelernt, aber auch nur durch chat weil die Aufgaben zu kompliziert waren und habe nur um Eids jede Woche zu schaffen meine anderen Fächer vernachlässigt und hänge total hinterher
- Bitte vereinfachen Sie die Fragen so, dass sie dem Inhalt der größeren Lektion im Unterricht entsprechen
- Es musste teilweise sehr lange auf einen fürs testieren verfügbaren Tutoren gewartet werden
- hat gut zum verständnis der inhalte beigetragen, isr jedoch sehr zeitaufwendig, teilweise nicht schaffbar in der vorgegebenen Zeit
- Insgesamt gut, mit einigen stärkeren Schwachstellen.

- Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass es vor Ort aufgrund von zu wenig Tutoren sehr chaotisch war. Ich habe die Aufgaben deshalb lieber zuhause gemacht. Allerdings musste man beim Termin trotzdem sehr lange warten bis ein Tutor Zeit zum Testieren hatte.
- Manche Aufgaben (z.B. die Einführungsaufgaben zu Pointern) waren nicht genau genug erklärt und meiner Meinung nach in Anbetracht der bis dahin verstrichenen Lehre zu schwer
- viel besser als Übung, da mehr auf die Aufgaben eingegangen wurde und besser erklärt wurde wie man die Aufgaben lösen kann oder worin der eigene Fehler liegt
- Übungen helfen, damit dem Programmieren mit C++ vertrauter zu werden.
- ???

11. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

^{11.7)} Abschließende Anmerkungen:

- .
- Die Gesamtbewertung liegt an meinem persönlichen Informatikinteresse
- Die Vorlesung und das Modul sind gut strukturiert und die Hilfestellungen für den Studenten sind gut und helfen dem Verständnis. Jedoch ist die Vorlesung oft zu monoton bzw. lang gezogen (also die Themen) sodass schnell das Interesse verloren geht.
- Die Vorlesung von Herrn Krause war sehr gut. Bei den Übungen und dem Praktikum sehe ich noch einiges was verbessert werden könnte. Vielleicht hatte ich aber auch nur Pech mit meinem Praktikumstermin und meiner Abgabegruppe, und in anderen Gruppen lief es besser.
- Die Übungsblätter setzen sehr andere Schwerpunkte als die Probeklausur, dies erschwert eine passende Klausurvorbereitung
- EidP und so
- Häufig waren Übungsaufgaben und Praktikum nicht an die Vorlesung angepasst. Auch waren Aufgaben häufig zu lang, sodass eine zeitaufwendige Fehleranalyse notwendig war.
- Manche Praktikumsleute waren sehr unfreundlich, haben einen ausgefragt bis man weint, viel zu viel Zeit für manche Personen benutzt, haben dumme und unnötige Fragen gestellt, obwohl man sein Programm perfekt erklären konnte (gibt natürlich Ausnahme: X, X, X ... waren sehr nett) (X, X etc. eher nicht)
- Obwohl ich im Programmieren kaum Vorkenntnisse hatte hat mir diese Veranstaltung dies viel näher gebracht und mir auch den Spaß daran gezeigt. Der Dozent war hochgradig kompetent und sympathisch in der Übermittlung der Lerninhalte.
- vorher hat mir programmieren fast gar keinen Spaß gemacht, aber mittlerweile ist es echt okay, also danke
- Zu dem Punkt "Räumlichkeiten" wäre es vielleicht sinnvoll zwischen zu klein und zu groß zu unterscheiden. Nur als Verbesserungsverschlagn für die Evaluation allgemein
- ?